

Was tun bei Wurmbefall?

Wurmbefall ist nichts Schlimmes und bei Kindern v.a. im Kindergartenalter häufig.

Daher: Ruhe bewahren!

Am häufigsten findet man Madenwürmer (Oxyuren). Dies lässt sich erfolgreich behandeln. Also keine Sorge! Und noch was: Würmer kommen auch in Familien vor, die „immer alles sauber“ haben. Es gibt aber Maßnahmen, mit denen Sie das Risiko verringern können.

Madenwürmer sind knapp 1cm lang und weißlich. Sie leben nur im menschlichen Darm. Die Ansteckung erfolgt über Eier, diese sind mit bloßem Auge nicht zu erkennen. Sie können auch außerhalb des Körpers über 3 Wochen in trockener, kühler Umgebung überleben. Sie können sogar im Zimmerstaub aufgewirbelt und darüber in den Mund gelangen. Typischerweise werden sie aber durch die gemeinsame Nutzung von Spielsachen, Kleidungsstücken oder Toiletten übertragen. Im Körper reifen die Eier während 2 Wochen zu Würmern heran. Diese legen am liebsten nachts viele tausend Eier im Analbereich ab. Dies führt zu Juckreiz am Po. Hierdurch beginnen Kinder sich – teilweise unbemerkt. Zu kratzen. Auf diesem Weg gelangen die Eier unter die Fingernägel. Sobald das Kind die Finger in den Mund nimmt, beginnt der Kreislauf von neuem.

Also das Wichtigste: Fingernägel kurzhalten und Hände waschen nicht vergessen!

Nicht immer wird ein Wurmbefall bemerkt. Das wichtigste Symptom aber ist der Juckreiz am After.

Andere wichtige Zeichen können sein:

- Abgeschlagenheit, Reizbarkeit, schlechte Laune
- Schlafstörungen
- Bauchschmerzen
- wechselnde Beschwerden beim Stuhlgang (Verstopfung und breiige Stühle)
- Appetitlosigkeit
- Allgemeines Unwohlsein
- Blässe

Gelegentlich findet man einen weißlichen Wurm im Schlafanzug oder in der Toilette. Wir Ärzte erkennen den Wurmbefall sonst durch Nachweis der Eier unter dem Mikroskop. Sie bekommen daher von uns einen Glas-Objektträger mit nach Hause. Früh am Morgen, vor dem Aufstehen und vor dem ersten Stuhlgang, kleben sie einen Tesafilmstreifen (ca. 3cm lang) über den After Ihres Kindes, ziehen ihn wieder ab und kleben ihn gleich auf den Objektträger. Dann ohne Eile zu uns bringen, wir können dann auf die Suche gehen.

Behandlung:

Sie erhalten in der Regel ein Medikament in Saft- oder Tablettenform. Dies wird normalerweise gut vertragen. Die Therapie wird nach 14 und 28 Tagen wiederholt, um dann ausgereifte Eier auch noch abzutöten.

Begleitmaßnahmen:

- Fingernägel kurz und sauber halten
- Nach dem Toilettengang die Hände waschen, auch sonst häufiger mal, z.B. nach dem Spielen im Freien
- Kinder dürfen trotz Wurmbefall in den Kindergarten/ die Schule. Eine Meldepflicht besteht nicht. Trotzdem sollte der nahe Bekanntenkreis informiert sein, um „kreisende“ Infektionen zu vermeiden.
- Achten Sie auf die Hygiene im Analbereich.
- Waschen Sie die Bettwäsche und Kleidung, mit der Ihr Kind in Kontakt war.
- Vermeiden Sie möglichst das Staubaufwirbeln, z.B. beim Decken ausschütteln.

Sollten alle Maßnahmen nicht zum Erfolg führen ist es manchmal notwendig, mehrere oder alle Familienmitglieder zu behandeln.

Madenwürmer leben nur im Menschen. Tiere, auch Katzen und Hunde, spielen keine Rolle. Sie haben andere Würmer, die für uns meist ungefährlich sind.